

Deutschland-Offenbach: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

OJ S 41/2023 27/02/2023

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich

Postanschrift: Konrad-Lerch-Ring 6

Ort: Offenbach

NUTS-Code: DEB3H Südliche Weinstraße

Postleitzahl: 76877

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@offenbach-queich.de

Telefon: +49 6348/986159

Fax: +49 6348/986141

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.offenbach-queich.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Neubau einer Festhalle mit Vereinzentrum

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Ortsgemeinde Offenbach beabsichtigt die Errichtung einer neuen Festhalle mit Vereinszentrum

als Vereins- und Kulturzentrum. Ziel des Vorhabens ist es, die Vereinsaktivitäten, welche bislang in

mehreren Liegenschaften im Eigentum der Ortsgemeinde, aber auch in privaten Objekten stattfinden, an einem Standort zu bündeln.

Das vorliegende Vergabeverfahren (offenes Verfahren) zielt auf die Vergabe der Fachplanungsleistungen zur Technischen Ausrüstung, Anlagengruppen 1-3 und 8 für den Neubau einer Festhalle mit Vereinszentrum in der Ortsgemeinde Offenbach an der Queich ab. Neben der Berücksichtigung funktionaler Aspekte müssen bei den genannten Planungsleistungen insbesondere die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sowie einer energieeffizienten Bauweise beachtet werden.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB3H Südliche Weinstraße

Hauptort der Ausführung: 76877 Offenbach an der Queich

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die hier vorliegenden Ausschreibungsunterlagen beziehen sich auf die Planungsleistungen für die

Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI i.V.m. § 53 Abs. 2 HOAI, Anlagengruppen 1-3 und 8.

Die in

der Angebotsphase des Vergabeverfahrens zu erstellenden Angebote müssen sich auf die Leistungsphasen 1-9 erstrecken.

Die Gemeinde als Auftraggeberin behält sich vor, zunächst nur die LPH 1-3 zu vergeben. Die Vergabe auch der LPH 4-9 an den/die gleichen Bieter:innen ohne erneute Ausschreibung behält sie

sich ebenfalls vor. Die Leistungsphasen 4 bis 9 werden daher als Option der Auftraggeberin für eine

stufenweise Beauftragung anzubieten sein. Es können jedoch auch alle LPH 1-9 vergeben werden.

Es sollen grundsätzlich alle Teilleistungen des Grundleistungsbilds der HOAI der genannten Leistungsphasen Vertragsgegenstand werden.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die hier vorliegenden Ausschreibungsunterlagen beziehen sich auf die Planungsleistungen für die

Technische Ausrüstung gem. § 55 HOAI i.V.m. § 53 Abs. 2 HOAI, Anlagengruppen 1-3 und 8.

Die Gemeinde als Auftraggeberin behält sich vor, zunächst nur die LPH 1-3 zu vergeben.

Die Vergabe auch der LPH 4-9 an den/die gleichen Bieter:innen ohne erneute Ausschreibung behält sie

sich ebenfalls vor. Die Leistungsphasen 4 bis 9 werden daher als Option der Auftraggeberin für eine stufenweise Beauftragung anzubieten sein. Es können jedoch auch alle LPH 1-9 vergeben werden.

Es sollen grundsätzlich alle Teilleistungen des Grundleistungsbilds der HOAI der genannten Leistungsphasen Vertragsgegenstand werden.

Auf die Beauftragung der weiteren Leistungen/Stufen besteht kein Rechtsanspruch.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Planung ist binnen sechs Monaten ab Auftragsvergabe mit Abschluss der LPH 1-3 in Abstimmung mit dem Auftraggeber, den beauftragten Fachplanungsbüros und den sonstigen relevanten Behörden zu erstellen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 248-714630](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1.

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabeplattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der unter VI.4.1) genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zustellen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

22/02/2023